Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Ziel des Projektes

- **Sensibilisierung für die Vielschichtigkeit des Themas demographischer Wandel**
  - ⇨ **Förderung von Generationengerechtigkeit, Bildungsgerechtigkeit, Partizipation und Selbstbestimmung von Älteren**
  - ⇨ **Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit, Gesundheit und Lebensqualität im Alter, Quartiersentwicklung**
  - ⇨ **Förderung von intergenerationellem Zusammenhalt**
  - ⇨ **Teilhabe an demokratischer Meinungsbildung, Verantwortung für die Qualität der öffentlichen Lebenswelten**
- **Bestandsaufnahme**
  - ⇨ **Was tun wir? - Was hat sich bewährt? - gute Beispiele in die Breite bringen**
  - ⇨ **Wo sind Programmdefizite?**
- **Handlungsbedarf identifizieren - strategische Planung**
  - ⇨ **Konzeptentwicklung**
  - ⇨ **Qualifizierung von Mitarbeiter/innen**
  - ⇨ **Verankerung des Themas im Programmangebot**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

- **Auftaktveranstaltung am 02.07.2014**
  - ⇨ **Impulsreferat Prof. Dr. Tilman Mayer**
  - ⇨ **Podiumsdiskussion mit Experten aus der Weiterbildung**

- **Umfrage bei den Einrichtungen**
  - ⇨ **Durchführung und Auswertung im August – September 2014**
  - ⇨ **Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Fachbeirat am 30.09.2014**

- **Gespräch der Projektleitung mit der Enquete-Kommission am 30.10.2014**

  Sondierungsgespräch mit Vertretern der „Enquete-Kommission zur Bewertung der Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte in Nordrhein-Westfalen unter den Bedingungen der Schuldenbremse und des demografischen Wandels in der Dekade 2020 bis 2030 im Landtag NRW“

- **Expertenhearing am 18.11.2014**

  Anhörung von Experten zu den Themenfeldern
  - ⇨ **Gesundheitspolitik**
  - ⇨ **Familienpolitik**
  - ⇨ **Weiterbildung und Lebenslanges Lernen**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

- **Impulsreferat Prof. Dr. Tilman Mayer**
  - ⇨ **demographische Daten und deren Konsequenzen**

- **Podiumsdiskussion mit Experten aus der Weiterbildung**

  Auswirkungen des demographischen Wandels auf
  - ⇨ **Demokratie und Politik**
  - ⇨ **die Arbeitswelt**
  - ⇨ **die Familie**
  - ⇨ **die Lebensqualität im Alltag**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Impulse für die Begleitung des demographischen Wandels durch die Weiterbildung

- **Es ist Aufgabe politischer Bildung, die Vielschichtigkeit des Themas zu vermitteln.**
- **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Solidarität haben mit Werten zu tun. Wertebildung findet (implizit) statt in der beruflichen Bildung, in Schulabschusskursen, in der Familienbildung, in Angeboten für Migranten.**
- **Es ist ein Feld für die Weiterbildung, Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wertefragen, Gesundheitsfragen in Unternehmen zu bringen.**
- **Um den Dialog zwischen den Generationen zu fördern, müssen Veranstaltungen zu Themen konzipiert werden, die für Ältere und Jüngere interessant sind.**
- **Bezogen auf den Erhalt von Lebensqualität müssen in den Angeboten der soziale Aspekt, Kontakte, Beziehungen, kommunikative Kompetenzen mehr in den Vordergrund gestellt werden. D.h. ggf. auch, die Teilnehmerzahl zu begrenzen. Dies stößt (vorläufig noch) an die Grenzen der Fördersystematik.**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Ziele der Umfrage

- **Bestandsaufnahme zum Programmangebot der Einrichtungen**
  - ⇨ **Wie wird das Thema demographischer Wandel im derzeitigen Programmangebot der Einrichtungen aufgegriffen?**
- **Ziele der Einrichtungen**
  - ⇨ **Welche Ziele verfolgen die Einrichtungen mit Veranstaltungen, die den demographischen Wandel thematisieren?**
  - ⇨ **Welcher Stellenwert kommt diesen Zielen heute und in Zukunft zu?**
- **Handlungsbedarf**
  - ⇨ **Wo besteht aus Sicht der Einrichtungen heute und in Zukunft Handlungsbedarf für die Weiterbildung bei der Begleitung des Themas demographischer Wandel?**
- **Bedeutung des Themas für die Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen**
  - ⇨ **In wieweit spielt das Thema demographischer Wandel für die Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen eine Rolle?**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

@ba

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

KEFB

Umfrage bei den (Mitglieds-)Einrichtungen

Erhebungszeitraum August – September 2014

ausgewählte Ergebnisse auf Grundlage der Antwort von 41 Einrichtungen

- **33 Mitgliedseinrichtungen der LAG KEFB**
- **2 Mitglieder im EBW**
- **19 Mitgliedseinrichtungen im @ba**

  davon

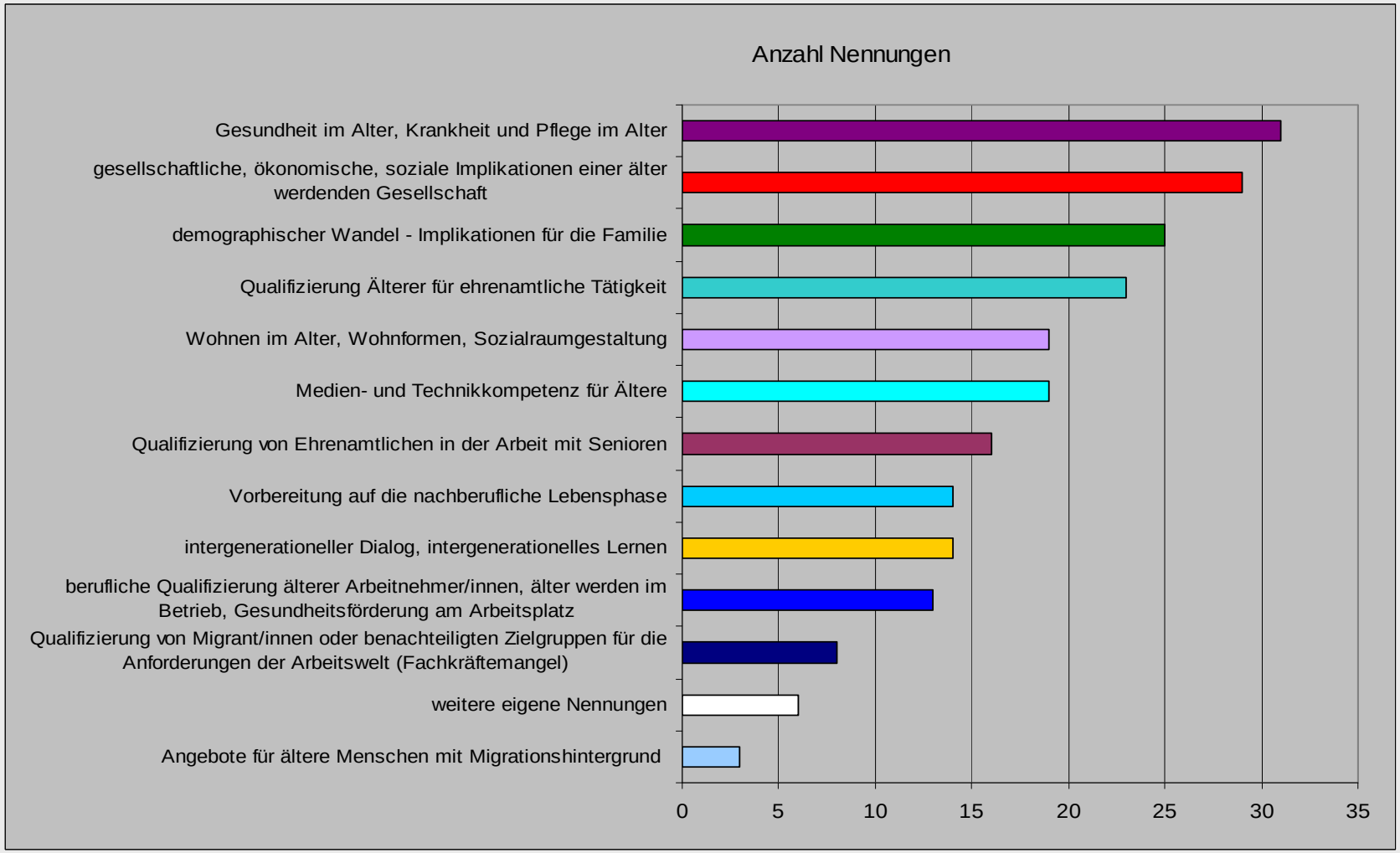
  - ⇨ **12 Mitglieder in der LAG KEFB und im @ba**
  - ⇨ **1 Mitglied im EBW und im @ba**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Aspekte des demographischen Wandels, die im derzeitigen Angebot thematisiert werden



gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Umfrage bei den (Mitglieds-)Einrichtungen

exemplarische Nennung von Veranstaltungen aus dem Programmangebot der Einrichtungen, die folgende Aspekte des demographischen Wandels aufgreifen

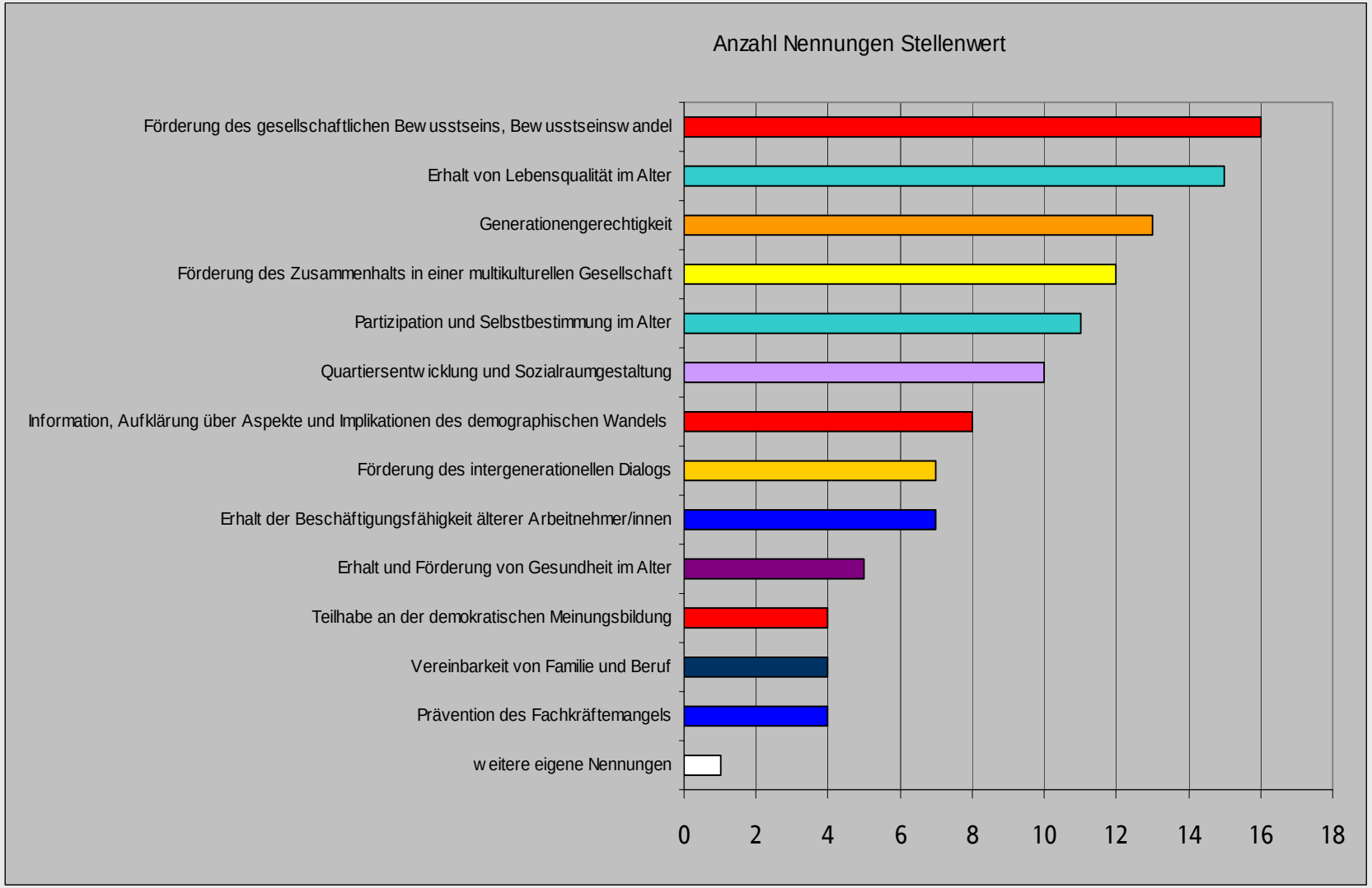
- ⇨ **gesellschaftliche, ökonomische, soziale Implikationen einer älter werdenden Gesellschaft**
- ⇨ **Krankheit, Demenz, Pflege, Unterhalt, Verfügungen**
- ⇨ **Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit**
- ⇨ **Qualifizierung von hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit**
- ⇨ **Angebote für ältere Menschen (Menschen ab 50)**
- ⇨ **Berufliche Qualifizierung im Kontext älter werdende Gesellschaft / ältere Arbeitnehmer**
- ⇨ **Vorbereitung auf die nachberufliche Phase**
- ⇨ **intergenerationelle Themen**
- ⇨ **demographischer Wandel und Familie**
- ⇨ **Angebote für Migranten**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Ziele, denen aus Sicht der Einrichtungen bereits heute oder in Zukunft ein besonderer Stellenwert zukommt



gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Handlungsbedarfe für die Begleitung des demographischen Wandels in der Weiterbildung

- ausgewählte Nennungen -

- ⇨ **Aufklärung über die Wichtigkeit des Themas in den Einrichtungen**
- ⇨ **Sensibilisierung und Qualifizierung von Mitarbeiter/innen für das Thema**
- ⇨ **das Thema demographischer Wandel als Dauerthema im Programm der Einrichtung implementieren**
- ⇨ **die Breite des Themenspektrums erkennen und aufbereiten**
- ⇨ **Integration des Themas in verschiedene Formate**
- ⇨ **intergenerationelle Formate entwickeln, die für alle Generationen attraktiv sind**
- ⇨ **generationengerechte Ausstattung der Lernorte, intergenerationell nutzbare Lernorte**
- ⇨ **Anregungen, Austausch, Sammlung von Best-Practice-Beispielen, Fortbildungen, um neue Konzepte zu entwickeln**
- ⇨ **Kooperationen stärken und weiter ausbauen, Aufbau neuer Kooperationen mit passenden Partnern**
- ⇨ **Überprüfung der Förderkriterien mit Blick auf neue Formate, spezielle Förderprogramme**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Impulse für die Begleitung des demographischen Wandels durch die Weiterbildung

- **Gesundheitspolitik**

  ⇨ **Es besteht eine große Unkenntnis in der Bevölkerung, was das Gesundheitswesen betrifft. Hier liegt eine Aufgabe für die Weiterbildung i.S. von Information.**

- **Familienpolitik**

  ⇨ **In der Familienbildung gilt es anknüpfen an den Erfahrungskompetenzen der Teilnehmer/innen, diese zu verdichten und die Teilnehmer/innen zu ermutigen und zu befähigen, Verantwortung für politisches Handeln zu übernehmen.**

- **Weiterbildung und Lebenslanges Lernen**

  ⇨ **Es ist die Aufgabe von Weiterbildung, Reflexion anzuleiteten, damit die Menschen sich mit der Gestaltung von Lebensformen auseinandersetzen können angesichts einer großen Freiheit und Vielfalt an Optionen.**

  ⇨ **Dabei geht es nicht um Wissensvermittlung, sondern um die Vermittlung von Kompetenzen, die zu Bewältigung und Handlung führen.**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

zusammenfassende Thesen

- **Die Daten, Fakten in Bezug auf den demographischen Wandel liegen auf dem Tisch. Daran lässt sich auch kurzfristig nichts ändern.**
- **Es geht darum, den demographischen Wandel angesichts der vorliegenden Fakten zu gestalten.**
- **Kernfrage ist: „Wie wollen wir als Gesellschaft zukünftig leben?“**
- **Der demographische Wandel betrifft alle, d.h. Kinder, Jugendliche, Familien, Erwerbstätige und Ältere.**
- **Es herrscht eine große Unkenntnis in der Bevölkerung und auch bei Politikern, was die Implikationen des demographischen Wandels für den Einzelnen und die Gesellschaft bedeuten.**
- **Der Weiterbildung kommt hier als interessenunabhängigem, öffentlichem System eine besondere Aufgabe und Verantwortung zu.**
- **Es ist die Aufgabe und Kompetenz von Weiterbildung**
  - **→ zu informieren und aufzuklären, Wissen zu vermitteln**
  - **→ Kompetenzen zu vermitteln**
  - **→ Dialoge, Diskurse zu initiieren.**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

zusammenfassende Thesen

- **Bezogen auf die Begleitung des Themas demographischer Wandel heißt das**
  - → **Information über die Vielschichtigkeit des Themas demographischer Wandel und seine Implikationen**
  - → **Vermittlung von Kompetenzen zur Bewältigung von Familie und Beruf, zum Erhalt von Lebensqualität im Alter, zum Umgang mit Krankheit und Pflege, für die Gestaltung von sozialen Räumen, für gesellschaftliche Einmischung und Partizipation**
  - → **Schaffen von Räumen, Foren, in denen intergenerationeller und interkultureller Austausch stattfinden kann.**
- **Was ist zu tun?**
  - → **Es müssen neue Formate entwickelt werden, für „Wissensvermittlung“, für Dialoge.**
  - → **Der Sozialraum, der regionale Bezug muss stärker in den Fokus genommen werden. Die Zielrichtung ist Lebensqualität.**
  - → **Es muss stärker die Lebenswelt der Menschen als Ausgangspunkt genommen und an den Handlungsbedarfen der Menschen angeknüpft werden.**
  - → **Aus der Zukunftsperspektive kann Orientierung für Handlungen heute gefunden werden.**
  - → **Gute Beispiele müssen (noch besser) verfügbar gemacht werden.**
  - → **Die Leistungen der Weiterbildung müssen stärker in die Öffentlichkeit kommuniziert werden.**

gefördert vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen